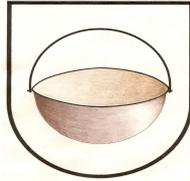


Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2008



Verbale della seduta del Consiglio comunale del 15.12.2008

Im Jahre 2008, am 15. Dezember, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Nell'anno 2008, il 15 dicembre, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Benin Bernard Gertrud
08. Egger Dr. Heidi
09. Fill Dr. Raimund
10. Hell Dr. Irene
11. Palla Dr. Werner
12. Rainer Arthur
13. Rainer Sighard
14. Sandrini Dieter
15. Schullian Dr. Manfred
16. Seppi Lino
17. Sinn Robert
18. von Stefenelli DDr. Arnold

Presenti sono:

ab Pkt./dal p.to 5

ab Pkt./dal p.to 2
ab Pkt./dal p.to 4
ab Pkt./dal p.to 2

Gerechtfertigt abwesend ist:

Weis Harald.

È assente giustificato:

Weis Harald.

Ungerechtfertigt abwesend ist:

Heidegger Günther.

È assente ingiustificato:

Heidegger Günther.

An der Sitzung nimmt der Gemeindegretär Rag. Josef Stuppner teil.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Anwesend ist auch der Rechnungsrevisor, Herr Dr. Karl Florian.

È presente anche il revisore dei conti, signor dott. Karl Florian.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag

Come scrutatori vengono, su proposta del

des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Andergassen Erwin und Rainer Arthur ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

01. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Sitzung vom 17.11.2008:

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2008 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig, dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

(Beschluss Nr. 65)

Die Gemeinderatsmitglieder Sandrini Dieter und Seppi Lino begeben sich in die Sitzung: 16 Anwesende.

2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Elektronische Überwachungssysteme im Gemeindegebiet von Kaltern“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

- im Protokoll der Gemeindeausschusssitzung vom 3. November dieses Jahres unter Punkt 26 unter Anderem folgendes vermerkt ist: „Einige der Vorfälle, so jene vom 02. 11. 2008 am Parkplatz in Trutsch, wurden von den installierten Videokameras festgehalten“

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Rainer Arthur.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

01. Approvazione del verbale della seduta precedente del 17/11/2008:

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 17/11/2008.

Così il Consiglio comunale decide ad unanimità dei voti tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni.

(deliberazione n. 65)

I membri del Consiglio Sandrini Dieter e Seppi Lino entrano nella seduta: 16 presenti.

2. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Controlli elettronici nel territorio comunale di Caldaro”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

1. Wie viele Videokameras sind im öffentlichen Raum in Kaltern installiert und überwachen diesen? Wo befinden sie sich?
2. Von wem werden diese betreut?
3. Wie lange werden die ermittelten Daten aufbewahrt?
4. Wurden zur Ermittlung der Täter der besagten Vorfälle auch private Videoüberwachungen überprüft?
5. Wenn ja welche?
6. Gibt es auch private Videokameras die öffentliche Räume „mit überwachen“? Wenn ja, um welche handelt es sich dabei?
7. Werden die Bürgerinnen überall auf die stattfindende Überwachung aufmerksam gemacht?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Punkt 1): Die Gemeinde Kaltern hat nur am Parkplatz Trutsch eine fixe Videoüberwachung nach den geltenden Regeln des Datenschutzgesetzes (d.lg. n. 196/2003) installiert und zwar mit 9 Videokameras in der Tiefgarage und 6 Videokameras im Außenbereich.

Die Webcam am Marktplatz dient nur für touristische Zwecke und es werden keine Videoaufzeichnungen gemacht.

Punkt 2): Die Videoüberwachung wird vom verantwortlichen Systemverwalter überwacht. Zur Zeit ist Herr Dissertori Gerd der EDV – Verantwortliche.

In Fällen der öffentlichen Sicherheit oder bei Sachbeschädigungen haben die ermittelnden Polizeiorgane Zugriff auf die Videoüberwachungsdaten.

Punkt 3): Die Videoüberwachungsdaten werden automatisch nach 48 Stunden überschrieben. Sollten ermittelnde Polizeiorgane gewisse Inhalte als ermittlungsrelevant betrachten, können diese Daten bis zum Abschluss der Ermittlungen erhalten werden.

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

Punkt 4, 5 und 6): Die Gemeindeverwaltung von Kaltern verfügt über keine Daten bezüglich privater Videoüberwachungen die öffentliche Räume „mit überwachen“ und deshalb wurde beim besagten Vorfall auch keine private Videoüberwachung überprüft.

Punkt 7): Die Bürgerinnen und Bürger werden am Parkplatz Trutsch bei jedem Eingang auf die Videoüberwachung aufmerksam gemacht (anbei das Schild“.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Kalttern als Standort für eine Klärschlammanlage?“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

- vor wenigen Wochen der Bürgermeister über die Medien verkündet hat, im Süden des Kalterer Gemeindegebietes der Errichtung einer Klärschlammanlage ggf. zustimmen zu können,

- mehrere Vertreter von Gemeinden des Unterlandes, u.a. auch Tramin, sich gegen eine Klärschlammanlage auf ihrem Gemeindegebiet ausgesprochen haben,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Würden die umweltbelastenden Nebenerscheinungen, wie beispielsweise ein erhöhter LKW-Verkehr „nur“ unsere Nachbargemeinden im Süden belasten?

2. Wird die Verwaltung einer Volksbefragung, auch auf übergemeindlicher Ebene, zustimmen?

3. Welche Einnahmen könnten bei der Errichtung der Klärschlammanlage für die leere Kalterer Gemeindekasse prognostiziert werden?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

3. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Caldaro come posto per l'impianto deposito di filtrazione?“:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„Bericht über die derzeitige Situation der Klärschlamm Entsorgung

„vedasi testo“

A) Kosten der Klärschlamm Entsorgung:

Im Jahre 2005 betragen die Kosten der Klärschlamm Entsorgung € 55,00 pro Tonne. Im Jahre 2008 stiegen dieselben auf € 75 pro Tonne und im Jahre 2009 kostet die Entsorgung € 87 pro Tonne.

Derzeit werden unsere Klärschlämme außerhalb des Landes (hauptsächlich in der Lombardei) auf Kompostierungsanlagen, in der Landwirtschaft und teilweise im Ausland entsorgt. Da in Zukunft die Ausbringung der Klärschlämme auf die landwirtschaftlichen Felder nicht mehr erlaubt sein wird und ebenso die Kompostierungsanlagen ihre Preise stark anheben werden, geht man davon aus, dass von 2010 bis 2012 die Entsorgung des Klärschlammes zwischen € 100 und € 120 pro Tonne kosten wird. Diese Kostensteigerung bringt eine Erhöhung der heutigen Tarife für die Klärung der Schwarzwässer von mindestens 10% mit sich.

B) Derzeitiger Stand der geplanten Klärschlamm Entsorgungsanlage:

Im Abfallbewirtschaftungsplan des Landes, genehmigt am 30.08.2005, ist die Verwirklichung einer Klärschlammverbrennungsanlage auf der Kläranlage in Tramin für das gesamte Einzugsgebiet des ATO 2 und des Vinschgau vorgesehen. In diesen Gemeinden fallen insgesamt ca. 36.000 Tonnen Klärschlamm jährlich an. Da der Gemeinderat von Tramin sich gegen eine Klärschlammverbrennungsanlage, in der auch die Klärschlämme des Burggrafenamtes und des Vinschgau verbrannt werden sollten, ausgesprochen hat, wurde bis zum heutigen Tag noch nicht einmal mit der Planung dieser notwendigen übergemeindlichen Einrichtung begonnen.

C) Umweltbelastung:

Durch die geplante Klärschlamm Entsorgungsanlage sei festgehalten:

1. Laut Auskunft der Techniker des Eco-Center belastet die Heizungsanlage eines Kondominiums mit 12 Wohnungen die Umwelt mehr als die zu bauende Klärschlammverbrennungsanlage.

2. Die Klärschlammverbrennungsanlage würde zur Gänze eingehaust und es wird keine Geruchsbelästigung geben.

3. Durch die Inbetriebnahme der Anlage würden sich die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung von € 100 – € 120 pro Tonne auf € 60,00 pro Tonne reduzieren. Bei einer jährlichen Menge von 36.000 Tonnen bedeutet dies eine Kosteneinsparung von € 1.800.000 (36.000 Tonnen jährlich x € 50 pro Tonne Einsparung).

Meiner Meinung nach ist es absolut erforderlich, dass die vom Landesabfallwirtschaftsplan vorgesehene Klärschlammverbrennungsanlage gebaut wird. Der ideale Standort ist die Kläranlage in Tramin. Sollte Tramin dies nicht zulassen, muss eine Alternative gefunden werden. Bei der diesjährigen Vollversammlung des Eco-Center habe ich ohne Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung erklärt, dass Kaltern eventuell bereit wäre, sich als Standortgemeinde zur Verfügung zu stellen, wenn keine andere Gemeinde dazu bereit ist. Als möglichen Standort habe ich an die Gründe an der Süd-Ost-Ecke der Gemeinde Kaltern, gegenüber den Firmen Würth und Ranigler, auf der KG-Grenze Kaltern und Neumarkt, gedacht.

Dies vorausgeschickt, wird wie folgt zu den Fragen Ihrer Interpellation Stellung genommen:

Zu Frage 1: Die Inbetriebnahme der Klärschlammverbrennungsanlage in eine Unterlandler Gemeinde bringt einen zusätzlichen Lastkraftwagenverkehr von 20 Lkw's pro Woche mit sich. In der Gemeinde Tramin würde sich der Lkw-Verkehr verringern.

Zu Frage 2: Laut Art. 38, Abs. 4, Buchst. a, der Gemeindegesetzgebung ist eine Volksbefragung für Angelegenheiten, die nicht in die örtliche Zuständigkeit fallen, ausgeschlossen.

Zu Frage 3: Die Höhe der Entschädigung für die Standortgemeinde setzt der Verwaltungsrat des Eco-Center fest. Es könnte mit einer Einnahme in Höhe von ca. € 41.000 bis € 50.000 jährlich gerechnet werden.“

Der Gemeindefürer RA Dr. Manfred Schullian begibt sich in die Sitzung: 17 Anwesende.

L'Assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian entra nella seduta: 17 presenti.

4. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2009 für jede, in dieser Gemeinde eingerichtete Feuerwehr:

Der Bürgermeister unterbreitet die einzelnen Haushaltsvoranschläge und vermittelt die Endergebnisse derselben.

Da zu den Haushaltsvoranschlägen keine Einwendungen gemacht werden wird vorgeschlagen den Beschlussentwurf zur Abstimmung zu bringen. So genehmigt der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Den Haushaltsvoranschlag 2009 einer jeden in der Gemeinde bestehenden Freiwilligen Feuerwehr mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

4. Approvazione del bilancio di previsione per l'anno 2009 di ciascun Corpo dei Vigili del Fuoco istituito in questo Comune:

Il Sindaco sottopone i diversi bilanci di previsione e comunica i risultati finali degli stessi.

Viene constatato che sui bilanci di previsione non ci sono degli obiezioni. Così la proposta viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti. La proposta di deliberazione è la seguente:

„1. Di approvare il bilancio di previsione 2009 di ciascuno dei Corpi Vigili del Fuoco Volontari istituiti in questo Comune con i seguenti risultati finali:

Freiwillige Feuerwehr Altenburg/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Castelvecchio

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 18.535,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 16.200,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 25.405,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 27.740,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 43.940,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 43.940,00

Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Villa di Mezzo

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 18.500,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 18.500,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 6.700,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 26.700,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ 2.000,00	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ 2.000,00
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ 20.000,00	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 47.200,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 47.200,00

Freiwillige Feuerwehr Kaltern/Markt/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Caldaro/Paese

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 57.050,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 48.400,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 7.724,80	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 16.374,80
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag/ Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 64.774,80	Gesamtbetrag/Totale	€ 64.774,80

Freiwillige Feuerwehr Oberplanitzing/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Pianizza di Sopra

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 7.100,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 8.500,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 66.000,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 64.600,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 73.100,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 73.100,00

Freiwillige Feuerwehr St.Anton/Pfuss/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Antonio/Pozzo

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 26.330,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 22.080,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 179.750,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 184.000,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 206.080,	Gesamtbetrag/Totale	€ 206.080,00

Freiwillige Feuerwehr St.Josef am See/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Giuseppe al Lago

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 30.000,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 18.100,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ /	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 11.900,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ 400,00	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ 400,00
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 30.400,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 30.400,00

Freiwillige Feuerwehr St.Nikolaus/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Nicolò

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 23.100,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 22.200,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ /	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 8.900,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ 8.000,00	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 31.100,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 31.100,00

Freiwillige Feuerwehr Unterplanitzing/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Pianizza di Sotto

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 11.500,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 10.250,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 500,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 5.750,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ 2.500,00	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ 2.500,00
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ 4.000,00	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 18.500,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 18.500,00

- omissis -“

(Beschluss Nr. 66)

5. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde Kaltern für das Finanzjahr 2009, sowie des demselben beigeschlossenen programmatischen Begleitberichts:

Unter diesem Tagesordnungspunkt erteilt der Bürgermeister dem Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, seines Zeichens Gemeindeferent für Finanzen, das Wort. Dieser begrüßt dem im Saal anwesenden Rechnungsrevisor, Herrn Dr. Karl Florian. Alsdann beginnt der Bürgermeister-Stellvertreter mit der Vorstellung des vom Gemeindevorstand vorgelegten Entwurfes des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2009. Er verliest dazu den von ihm verfassten Begleitbericht zu diesem Planungsdokument.

Nach dessen Ausführungen geht das Wort an den Rechnungsrevisor, Herrn Dr. Karl Florian, der seinen Bericht und das entsprechende Gutachten durch Powerpoint-Präsentation vermittelt und erläutert.

- omissis -“

(deliberazione n. 66)

5. Approvazione del bilancio di previsione del Comune di Caldaro per l'anno finanziario 2009, nonché dell'allegata relazione revisionale programmatica:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Sindaco passa la parola al Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli, nella sua funzione anche di assessore comunale per le finanze. Questo saluta il revisore dei conti, signor dott. Karl Florian, già presente nella riunione di seduta. Poi inizia il Vicesindaco con la presentazione della preparata bozza del bilancio di previsione per l'anno finanziario 2009 della Giunta comunale. Egli legge anche la sua preparata relazione revisionale per questo documento di progettazione.

Dopo le sue comunicazioni passa la parola al revisore dei conti, signor dott. Karl Florian, il quale riferisce e spiega la sua relazione ed il suo parere tramite presentazione powerpoint.

Ratsmitglied Dr. Raimund Fill begibt sich in die Sitzung: 18 Anwesende.

Nach der anschließenden Diskussion, im Rahmen welcher die von verschiedenen Ratsmitgliedern gestellten Fragen beantwortet werden, kündigt Frau Dr. Irene Hell unter anderem im Namen der Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro die Gegenstimme zur Genehmigung des vorgelegten Haushaltsvoranschlags an.

Die Gemeindereferentin Gertrud Benin Bernard ersucht, anlässlich der baulichen Nutzung der Kubatur des ehemaligen Stadels des Baron Weihrauch Di Pauli Anwesens auch noch einige zusätzliche Altenwohnungen zu schaffen, wenn dann die Gemeinde einmal Eigentümerin der betreffenden Liegenschaft ist. In diesem Sinne äußert sich auch das Ratsmitglied Seppi Lino.

Nach Abschluss der Diskussion wird zur Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung des vorgestellten Haushaltsvoranschlags übergeleitet. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 16 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen (Dr. Egger und Dr. Hell) und 0 Enthaltungen.

Der verfügende Teil des so genehmigten Beschlusses ist folgender:

„1. Den Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Kaltern a.d. Weinstraße für das Finanzjahr 2009 mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

A) Einnahmen/Entrate
€
Prov. Verwaltungsüb. 2008
Avanzo amm. previsto 2008

Titel/Titolo I
Titel/Titolo II
Titel/Titolo III
Titel/Titolo IV
Titel/Titolo V
Titel/Titolo VI
Gesamtsumme/Totale

B) Ausgaben/Uscite
Verwaltungsabgang 2008
Disavanzo d'amministrazione 2008

Titel/Titolo I

Il membro del Consiglio dott. Raimund Fill entra nella seduta: 18 presenti.

Dopo la seguente discussione nell'ambito delle risposte delle domande fatte dai diversi membri del Consiglio comunale, la signora dott.ssa Irene Hell annuncia in nome dei rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro la consegna del voto contrario per l'approvazione del presentato bilancio di previsione.

L'assessore comunale Gertrud Benin Bernard chiede, nell'ambito dell'utilizzo edile della cubatura del ex-granaio della residenza Barone Weihrauch Di Pauli, di lasciar costruire anche ancora alcune ulteriori alloggi per anziani, quando poi il Comune sarà proprietaria del relativo immobile. Anche il membro comunale Seppi Lino si esprime in questo senso.

Dopo la conclusione della discussione la proposta viene portata, per l'approvazione del presentato bilancio di previsione, alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 16 voti favorevoli, 2 voti contrari (dott.ssa Egger e dott.ssa Hell) e 0 astensioni.

La parte dispositiva della così approvata deliberazione è la seguente:

“1. Di approvare il bilancio di previsione del Comune di Caldaro s.s.d.v. per l'esercizio finanziario 2009 con i seguenti risultati finali:

Kompetenz/Competenza	€
	165.000,00
	1.539.000,00
	5.835.950,00
	3.662.400,00
	2.745.500,00
	3.254.000,00
	1.677.000,00
	18.878.850,00

Kompetenz/Competenza	
	0,00
	9.118.250,00

Titel/Titolo II	5.139.500,00
Titel/Titolo III	2.944.100,00
Titel/Titolo IV	1.677.000,00
Gesamtsumme/Totale	18.878.850,00

2. Die Eingebung der im Titel I und Titel III des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2009 aufscheinenden Steuern und Gebühren zu ermächtigen so wie sie vom Gesetz festgelegt bzw. mit den entsprechenden Beschlüssen genehmigt worden sind.

3. Den dem Haushaltsvoranschlag 2009 beigeschlossenen programmatischen Begleitbericht zu genehmigen.

4. Festzuhalten, dass die Ausgaben für die öffentlichen Dienste des Individualbedarfs, für den Müllabfuhrdienst und für den Dienst der Trinkwasser- und Abwasserversorgung in dem vom Gesetz vorgesehenen Ausmaß durch entsprechende Einnahmen gedeckt sind.

5. Kopie der rechtskräftigen Maßnahme dem Schatzmeister zwecks Vornahme aller weiteren Obliegenheiten zu übermitteln.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 67)

Der Bürgermeister dankt dem Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli und dem Rechnungsrevisor für die geleistete Arbeit in Zusammenarbeit mit der Gemeindebuchhaltung.

6. Abänderung der Verordnung über die Gemeinde-Immobiliensteuer ICI:

In seiner Eigenschaft als zuständiger Referent vermittelt der Bürgermeister-Stellvertreter den von der Gemeindebuchhaltung vorbereiteten und von der Gemeindegemeinschaft für Verordnungen positiv begutachteten Vorschlag zur Abänderung der gegenständlichen Verordnung. Die einzelnen Abänderungen sind folgende:

- „Im Art. 1, Absatz 1, sollen nach dem Wort: „... *Besitz* ...“ folgende Worte eingefügt werden: „... *in der Eigenschaft als Eigentum oder reales Nutzungsrecht*, ...“.

2. Di autorizzare la riscossione delle imposte, delle tasse e delle tariffe iscritte al Titolo I e al Titolo III del bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2009 e approvate con le relative deliberazioni, secondo quanto previsto dalle relative disposizioni di legge.

3. Di approvare la relazione previsionale e programmatica allegata al bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2009.

4. Di dare atto che i servizi a domanda individuale, i servizi per la raccolta dei rifiuti ed i servizi per l'approvvigionamento dell'acqua potabile e l'allontanamento e la depurazione delle acque di scarico sono coperti nella misura stabilita dalla legge con le relative entrate.

5. Di trasmettere copia del provvedimento divenuto esecutivo al Tesoriere per gli adempimenti di competenza.

- omissis -“

(deliberazione n. 67)

Il Sindaco ringrazia il Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli ed il revisore dei conti per il lavoro eseguito in collaborazione con la contabilità comunale.

6. Modifica del regolamento dell'Imposta Comunale sugli Immobili ICI:

Nella sua funzione di assessore competente il Vicesindaco comunica la preparata modifica della contabilità comunale per l'ordinanza in oggetto e periziata anche positivamente dalla competente commissione comunale per i regolamenti.

Le singole modifiche sono le seguenti:

- “Nell'art. 1, comma 1, sono da inserire dopo la parola “... proprietà ...” le seguenti parole: “... o diritto reale di godimento dall'ente non commerciale, ...”.

- Im Art. 3, Absatz 1, sollen nach dem Wort „.....Wohnungen...“ folgende Worte eingefügt werden: „.....sowie für jene Immobilien, welche laut Art. 817 des BGB als Zubehör gelten,....“. Ebenso soll nach den Wörter „..... Freibetrag angewandt.“ folgender Satz hinzugefügt werden: „Das Zubehör muss dauerhaft und abschließlich der in unentgeltlicher Nutzungsleihe abgetretenen Wohnung zugeordnet sein.“

- Der Art. 9, Abs. 1, soll wie folgt abgeändert werden: Einfügung des folgenden Satzes nach den Wörtern „Entscheidung ergangen ist“: „Beträge bis zu 12 Euro werden nicht rückerstattet.“

Zu den vorgetragenen Abänderungsvorschlägen werden vonseiten der Ratsmitglieder keine Einwände gemacht. So wird die Angelegenheit zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 68)

7. Abänderung der Verordnung über die gemeindeeigene Sammelstelle für Wert- und Schadstoffe:

Dieser Tagesordnungspunkt wird vom zuständigen Gemeindefeuerreferenten Robert Sinn vorgetragen und erläutert.

Die vorgeschlagenen Abänderungen betreffen:

- den Artikel 2) hinsichtlich der Auflistung der verwendeten Kodexe;

- den Artikel 4) hinsichtlich der zugelassenen Menge für den Haushalt und das Kleingewerbe;

- sowie den Artikel 5) hinsichtlich der Öffnungszeiten.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion zu den vorgeschlagenen Änderungen stellt Frau Dr. Irene Hell fest, dass an Samstagen, nach 13.00 Uhr, oft noch viele Besucher bzw. Kunden den Dienst der Sammelstelle für Wert- und Schadstoffe in Anspruch nehmen möchten. Frau Dr. Hell begrüßt die Vorverlegung der Öffnungszeit am Morgen, plädiert jedoch dafür, dass im Laufe der Woche irgendwo eine Stunde eingespart werden sollte, um im Rahmen der gleichen Gesamtzeit die

- Nell'art. 3, comma 1, sono da inserire dopo la parola “... appartamenti ...” le seguenti parole: “... nonché agli immobili qualificabili come pertinenze, ai sensi dell'art. 817 del codice civile, ...”. Inoltre è da aggiungere dopo le parole “... per le abitazioni principali.” la seguente frase: “Le pertinenze devono essere asservite durvolmente ed esclusivamente alle abitazioni concesse in uso gratuito.”

- L'articolo 9, comma 1, è da modificare come segue: Inserimento della seguente frase dopo le parole “decisione definitiva”:
“Importi fino ad 12 euro non danno luogo a rimborso.”

I membri del Consiglio comunale non esprimono obiezioni riguardante le presentate proposte di modifica. Così la faccenda viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 68)

7. Modifica del regolamento per il centro di riciclaggio comunale per materiale riciclabile e tossico:

Questo punto del ordine del giorno viene sottoposto e spiegato dal competente assessore Robert Sinn.

Le proposte modifiche riguardano:

- l'articolo 2) riguardante l'elenco dei codici usati;

- l'articolo 4) riguardante la quantità ammessa per le economie domestiche e la piccola industria;

- nonché l'articolo 5) riguardante l'orario d'apertura.

Nell'ambito della seguente discussione sulle modifiche proposte, la dott.ssa Irene Hell stabilisce, che al sabato, dopo le ore 13.00, spesso visitatori rispettivamente clienti vorrebbero assorbire il servizio del centro di riciclaggio comunale per materiale riciclabile e tossico. La signora dott.ssa Hell accoglie l'anticipazione degli orari d'apertura alla mattina, parla però a favore, che nel corso della settimana e nell'ambito dell'orario complessivo, un ora sarebbe da risparmiare, per poi poter aprire

Sammelstelle samstags bis 14.00 Uhr offen halten zu können.

Laut dem Gemeindefeherenten Robert Sinn sei jedoch eine dahingehende Änderung nicht notwendig. Der angebliche Bedarf, die Sammelstelle an Samstagen bis 14.00 Uhr offen zu halten, sei laut ihm nicht nachvollziehbar.

So wird dann der vorbereitete und von der Gemeindefehermission für Verordnungen positiv begutachtete Vorschlag zur Abänderung gegenständlicher Verordnung zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handheben und ergibt: 16 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Egger und Dr. Hell). Letztere begründet die Stimmenhaltung mit Verweis auf die vorhin gemachte Wortmeldung.

Der so genehmigte Beschluss ist folgender:

„1. Die bestehende Verordnung für die gemeindefeherene Sammelstelle für Wert- und Schadstoffe wie folgt abzuändern:

Unter Artikel 2) erfolgt die Auflistung jener Kodexe, welche in der Sammelstelle für Wert- und Schadstoffe effektiv benötigt und genutzt werden.

Der Artikel 4) wird durch folgenden ersetzt:

1. Haushalte

Die Anlieferung von Wertstoffen aus Haushalten gemäß Art. 2, Buchstabe a) ist in unbegrenzter Menge gestattet, die Anlieferung von Schadstoffen aus Haushalten gemäß Art. 2, Buchstaben b), c) und d) ist bis 20 kg/Haushalt/Jahr gestattet. Sie ist gebührenfrei.

Die Anlieferung von Müll laut Art. 2, Buchstabe e) Sperrmüll ist kostenpflichtig.

2. Kleingewerbe

Betriebe des Kleingewerbes (ausgenommen sind jene die außergewöhnlich große Mengen von einzelnen Wert- und Schadstoffen produzieren) haben die Möglichkeit max. 150 kg der in Art. 2, Buchstabe b), c), d) und e), angegebenen Abfallarten anzuliefern, für welche sie die entsprechenden Entsorgungskosten bezahlen müssen.

il centro riciclaggio ogni sabato fino alle ore 14.00.

Secondo l'assessore comunale Robert Sinn una tale modifica non sarebbe necessario. Il presunto bisogno di aprire il centro di riciclaggio ogni sabato fino alle ore 14.00, per lui non è condivisibile.

Così viene portata alla votazione la preparata proposta di modifica dell'ordinanza in oggetto, periziata positivamente dalla commissione per i regolamenti. Questa votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 16 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (dott.ssa Egger e dott.ssa Hell). La dott.ssa Hell giustifica l'astensione riferendosi alla presa di posizione espressamente prima.

La così approvata deliberazione è la seguente:

“1. Di modificare il vigente regolamento per il centro riciclaggio comunale per materiale riciclabile e tossico come segue:

All'articolo 2) vanno elencati i codici veramente necessari ed usati nel centro di riciclaggio.

L'art. 4) viene sostituito con il seguente:

1. Economie domestiche

Non v'è alcun limite alla quantità dei materiali riciclabili secondo art. 2, lettera a) consegnati dalle economie domestiche, mentre invece la consegna di materiali pericolosi secondo l'art. 2, lettere b), c) e d) è permessa nella quantità di 20 kg/economia domestica/anno. E' gratuita.

La consegna dei rifiuti elencati all'art. 2, lettera e) rifiuti ingombranti è soggetta a pagamento.

2. piccola industria

Imprese della piccola industria (salvo quelle che producono eccezionalmente grandi quantità di ciascun materiale riciclabile e pericoloso) hanno la possibilità di consegnare max 150 kg delle tipologie di rifiuti di cui all'art. 2, lettere b), c), d) ed e) per le quali devono pagare i relativi costi di smaltimento.

Die Abfälle laut Art. 2, Buchstabe f) werden angenommen, sobald der kostenlose Abholdienst vonseiten des RAEE (Raccolta separata dei Rifiuti di Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche) angeboten wird.

3. Die Öffnungszeiten werden wie folgt abgeändert:

Montag: von 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag: von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

- omissis -“

(Beschluss Nr. 69)

8. Ersetzung eines Mitgliedes und dessen Ersatz der Kommission zur Abgabe eines Gutachtens über die Unbewohnbarkeit von Gebäuden:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat entsprechend dem Vorschlag, der vom Bürgermeister unterbreitet wurde, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

Der so genehmigte Beschluss ist folgender:

„1. Den Techniker des Amtes für geförderten Wohnbau der Autonomen Provinz Bozen – Mitglied der Kommission zur Abgabe der Gutachten für die Unbewohnbarkeit von Gebäuden oder Teilen derselben, Geom. Egon Larcher, ab 31. Dezember 2008 durch Frau Karin Plank, wohnhaft in Welschnofen, Rosengartenstr. Nr. 39/E, Angehörige der deutschen Sprachgruppe, zu ersetzen.

2. Als Ersatzmitglied der obgenannten, neu gewählten Vertreterin des Amtes für geförderten Wohnbau der Autonomen Provinz Bozen, Frau Evelyn Hofer, wohnhaft in Deutschnofen, Dorf Nr. 17, Angehörige der deutschen Sprachgruppe, zu ernennen.

- omissis -“

Die Abstimmung zur Genehmigung obigen Beschlussvorschlages ergibt Stimmeinhelligkeit. Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben.

(Beschluss Nr.70)

I rifiuti di cui all'art. 2, lettera f) potranno essere consegnati da quando verrà effettuato il servizio di raccolta gratuito da parte della RAEE (Raccolta separata dei Rifiuti di Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche).

3. Di modificare l'orario di apertura come segue:

Lunedì: dalle 13.00 alle ore 17.00

Mercoledì: dalle 7.00 alle ore 12.00 e dalle 13.00 alle ore 17.00

venerdì: dalle 7.00 alle ore 12.00 e dalle 13.00 alle ore 17.00

sabato: dalle 7.30 alle ore 13.00

- omissis -“

(deliberazione n. 69)

8. Sostituzione di un membro e del suo supplente nella commissione per il rilascio di un parere sull'inabitabilità di edifici:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale redige, ai sensi della preparata proposta, sottoposta dal Sindaco, con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la seguente delibera:

La proposta di deliberazione è la seguente:

„1. Di sostituire con la data del 31 dicembre 2008, il tecnico dell'Ufficio per l'edilizia abitativa agevolata della Provincia Autonoma di Bolzano – membro della commissione per il rilascio dei pareri di inabitabilità di edifici o parti di essi, geom. Egon Larcher, con la Signora Karin Plank, residente a Nova Levante, Via Catinaccio n. 39/E, appartenente al gruppo linguistico tedesco.

2. Di nominare quale membro supplente della suddetta neo-eletta rappresentante dell'Ufficio per l'edilizia abitativa agevolata della Provincia di Bolzano, la Signora Evelyn Hofer, residente a Nova Ponente, Paese n. 17, appartenente al gruppo linguistico tedesco.

- omissis -“

La votazione per l'approvazione della suddetta proposta porta ad unanimità dei voti. La votazione era stata fatta tramite alzata della mano.

(deliberazione n. 70)

9. Reduzierung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Gesellschaft „GEMEINDEBLATT EPPAN-KALTERN GMBH“ - diesbezügliche Abänderung der Satzung zwecks Anpassung an die Bestimmungen des L.G. Nr. 12/2007:

Dieser Tagesordnungspunkt wird vom zuständigen Referenten und Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli vorgetragen und erläutert. Die Notwendigkeit zur vorgeschlagenen Reduzierung der Mitglieder des Verwaltungsrates beruht auf die Bestimmungen des Landesgesetzes Nr. 12 vom 16.11.2007.

In Absprache mit der Gemeindeverwaltung von Eppan wurde nun folgender Beschlussvorschlag vorbereitet:

“1. Den Art. 4, Absatz 2, der in den Prämissen angeführten Programmvereinbarung zwischen den Gemeinden Eppan a.d.W. und Kaltern a.d.W. mit folgenden Wortlaut zu ersetzen:

„Die Gesellschafterversammlung ernennt einen Verwaltungsrat, bestehend aus sechs Mitgliedern, wovon drei Mitglieder von der Gemeinde Eppan und drei Mitglieder von der Gemeinde Kaltern nach den Richtlinien der jeweiligen Gemeinde-satzung namhaft gemacht werden.“

2. Den Art. 15, Ziffer 1, der geltenden Satzung der Gemeindeblatt Eppan - Kaltern GmbH mit Sitz in Eppan und im Eigentum der Gemeinden Eppan a.d.W. und Kaltern a.d.W. mit folgendem Wortlaut zu ersetzen:

„15.1 Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat, welcher aus sechs Mitgliedern besteht, verwaltet.“

3. Den Bürgermeister pro tempore Wilfried Battisti Matscher als gesetzlicher Vertreter der Gemeinde Kaltern a.d.W. zu ermächtigen, die weiteren notwendigen Schritte in der Gemeindeblatt Eppan - Kaltern GmbH zu setzen;

4. Punkt 2 des Ratsbeschlusses Nr. 68 vom 15.10.2007 aufgrund der neuen Regelung durch L.G. 16.11.2007, Nr. 12, betreffend das Sitzungsgeld für die in den Verwaltungsrat der Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH ernannten Gemeindevertreter zu widerrufen;

9. Riduzione dei membri del consiglio d'amministrazione della società “NOTIZIARIO COMUNALE APPIANO-CALDARO SRL” - relativa modifica dello statuto per l'adattamento alle disposizioni della L.P. n. 12/2007:

Questo punto del ordine del giorno viene presentato e spiegato dall'assessore competente Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli. La necessità di dover ridurre i membri del Consiglio d'amministrazione come proposto è basato sulle disposizioni della legge provinciale n. 12 del 16.11.2007.

La parte dispositiva della bozza di deliberazione è stata accordata insieme con l'Amministrazione comunale di Appiano:

“1. Di sostituire l'art. 4, comma 2, della Convenzione di Programma tra i Comuni di Appiano s.S.d.V. e Caldaro s.S.d.V. citata nelle premesse con il seguente testo:

“L'assemblea dei soci nomina un consiglio d'amministrazione, costituito da sei membri, dei quali tre membri vengono nominati dal Comune di Appiano e tre membri dal Comune di Caldaro in base alle direttive del rispettivo Statuto comunale;

2. Di sostituire l'art. 15, numero 1, dello statuto della società Notiziario comunale Appiano - Caldaro srl con sede ad Appiano ed in proprietà dei Comuni s.S.d.V. e Caldaro s.S.d.V. con il seguente testo:

“15.1 La società è gestita da un Consiglio di Amministrazione composto di sei membri.”

3. Di autorizzare il Sindaco pro tempore Wilfried Battisti Matscher come rappresentante legale del Comune di Caldaro s.S.d.V. di avviare le necessarie pratiche nella società Notiziario comunale Appiano - Caldaro srl;

4. Di revocare in base alle nuove disposizione in base alla L.P. 16/11/2007, n. 12, il secondo comma della delibera del Consiglio comunale n. 68 del 15/10/2007 riguardante il gettone di presenza per i rappresentanti comunali nominati come componenti del Consiglio di amministrazione della società Notiziario comunale Appiano - Caldaro srl;

5. Festzuhalten, dass die mit Ratsbeschluss Nr. 68 vom 15.10.2007 ernannten Gemeindevertreter bis zum Ende ihres derzeitigen Mandates Mitglieder des Verwaltungsrates der Gemeindeblatt Eppan - Kaltern GmbH bleiben und die Neuregelung erst mit der nächsten Ernennung von Gemeindevertretern in den Verwaltungsrat greift;

- omissis -“

Dieser Beschlussvorschlag wird nun, nach den erwähnten Erläuterung des Bürgermeister-Stellvertreters, zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt: 16 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Egger und Dr. Hell).

(Beschluss Nr. 71)

- Allfälliges:

- DDr. Arnold von Stefenelli macht die Mitteilung, dass die Gesellschaft „Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH“ im Jahre 2008, wie es sich abzeichnet, einen, wenn auch bescheidenen Gewinn erwirtschaften wird.

- Der Gemeindereferent Robert Sinn verteilt allen Mitgliedern des Gemeinderates den von der Umweltgruppe Kaltern herausgegebenen Kalender 2009.

- Die Gemeindereferentin Gertrud Benin Bernard teilt mit, dass ab 1. Februar 2009 der Dienst der Blutabnahme im Sprengelstützpunkt zwei mal wöchentlich angeboten wird, anstatt wie bisher, nur einmal pro Woche.

- Ambach Annelies protestiert dagegen, dass der Linienbus und auch der Citybus anlässlich der letzten Schneefälle die Fraktion St. Nikolaus nicht mehr angefahren habe.

Dazu teilt der zuständige Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian mit, dass der Wendeplatz in St. Nikolaus durch falschgeparkte Fahrzeuge versperrt war. Das Problem sei nun behoben.

5. Di tener presente che i rappresentanti comunali nominati con delibera del Consiglio comunale n. 68 del 15/10/2007 rimangono in carica come membri del Consiglio di amministrazione della società Notiziario comunale Appiano - Caldaro srl fino alla fine del loro mandato attuale che la nuova disposizione entra in vigore con la prossima nomina di rappresentanti comunale nel Consiglio di amministrazione;

- omissis -“

Questa proposta di deliberazione viene ora, dopo le menzionate spiegazioni del Vicesindaco, portata alla votazione. Questa viene fatta tramitealzata della mano e porta il seguente risultato: 16 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (dott.ssa Egger e dott.ssa Hell).

(deliberazione n. 71)

- Varie ed eventuali:

- DDr. Arnold von Stefenelli fa la comunicazione, che la società “Notiziario comunale Appiano-Caldaro srl” nell'anno 2008, dal punto di vista di oggi, chiuderà in attivo, con un profitto piccolo.

- L'assessore comunale Robert Sinn distribuisce a tutti i membri del Consiglio comunale il calendario 2009 pubblicato dal gruppo per l'ambiente di Caldaro.

- L'assessoressa comunale Gertrud Benin Bernard comunica, che dal 1° febbraio 2009 il servizio per il prelevamento del sangue a Caldaro viene offerto due volte la settimana invece come adesso solo una volta la settimana.

- Ambach Annelies contesta, che la corriera di linea ed anche il Citybus durante le ultime nevicate non era più in grado di andare a San Nicolò.

Su ciò il competente assessore avv. dott. Manfred Schullian comunica, che la piazzola di inversione a San Nicolò era ingombrata da veicoli parcheggiati male. Il problema ora è risolto.

- Atz Dr. Werner fragt, ob im Rahmen der Programme zur Schaffung von Wohnungen für den Mittelstand auch für Kaltern etwas vorgesehen ist bzw. vorgesehen wird.

Da die betreffende Nachricht aber erst seit wenigen Tagen bekannt ist, könne laut Gemeindereferenten RA Dr. Schullian dazu noch nichts konkretes gesagt werden.

- Seppi Lino möchte wissen, was die Gemeinderäte über die überlange Schließungszeit der Mendelpassstraße für den Verkehr denken.

Dazu wird allgemein zum Ausdruck gebracht, dass die betreffenden Maßnahmen nicht nachvollziehbar sind. Der Bürgermeister sichert zu, bei den zuständigen Stellen entsprechend zu intervenieren.

- Hell Dr. Irene ersucht um Aufschluss und nähere Informationen über verschiedene Beschlüsse bzw. Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst bzw. getroffen wurden. Frau Dr. Hell bezieht sich dabei auf die jeweiligen Sitzungsprotokolle, aus denen diese Beschlüsse und Entscheidungen hervorgehen.

Der Bürgermeister und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen Stellung und geben die jeweils gewünschten Informationen und Auskünfte.

Zur Anregung von Frau Dr. Hell, das „Pflengl“ besser zu beleuchten, sichert der Gemeindereferent Christian Ambach zu, zunächst wenigstens provisorisch zwei weitere Lampen aufstellen zu lassen. Für nächstes Jahr, so der Gemeindereferent Ambach, ist dann die Erneuerung der gesamten Beleuchtungsanlage auf den genannten Fußgängerweg vorgesehen.

Frau Dr. Irene Hell verweist dann schließlich auch noch darauf, dass im Koalitionsprogramm der Südtiroler Landesregierung der Bau der Überetscher Bahn eigentlich nicht mehr vorgesehen ist.

Dies wird von Dr. Raimund Fill bestätigt, mit der Ergänzung, dass zunächst die Überprüfung der Machbarkeit eines solchen Projektes im Programm aufgenommen wurde.

- Atz dott. Werner chiede, se nell'ambito del programma per la costruzione di appartamenti per la media borghesia è previsto rispettivamente sarà previsto anche qualcosa per Caldaro.

In quanto questa notizia è nota solo da pochi giorni, secondo l'assessore avv. dott. Schullian ancora su ciò non è possibile dire qualcosa con precisione.

- Seppi Lino vorrebbe sapere, che cosa pensa il Consiglio comunale riguardante la chiusura troppo lunga per il traffico veicolare della strada per il Passo Mendola.

Su ciò viene confermato generalmente, che il relativo provvedimento non è condivisibile. Il Sindaco assicura, di voler intervenire agli uffici competenti opportunamente.

- Hell dott.ssa Irene chiede ulteriore domande ed informazione su certe delibere e decisioni della Giunta comunale, le quali sono state redatte rispettivamente approvate sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale. La signora dott.ssa Hell si riferisce sui diversi singoli protocolli e verbali delle sedute della Giunta comunale dai quali sono visibili le delibere e decisioni.

Il Sindaco e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono la posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Sulla sollecitazione da parte della signora dott.ssa Hell, di illuminare meglio il „Pflengl“ l'assessore comunale Christian Ambach assicura innanzitutto, di lasciar montare provvisoriamente due ulteriori lampade. Per l'anno prossimo, così l'assessore comunale Ambach, viene rinnovato l'intero impianto d'illuminazione su tutti il viottolo.

La dott.ssa Irene Hell rimanda poi ancora anche sul fatto, che nel programma della coalizione della Giunta Provinciale la costruzione di un treno per l'Oltradige infine non è previsto.

Questo viene confermato dal dott. Raimund Fill, il quale aggiunge, che innanzitutto è stato inserito nel programma la verifica della fattibilità di un certo progetto.

- Egger Dr. Heidi überbringt die Kritik der Schülereltern, dass anlässlich der letzten starken Schneefälle nicht die Schließung der Schulen aus Gründen der allgemeinen öffentlichen Sicherheit angeordnet wurde.

Dazu stellt dann Frau Dr. Egger noch Fragen, Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindevorstandes, die seit der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst bzw. getroffen wurden. Frau Dr. Egger bezieht sich dabei auf die Aufzeichnungen (Protokolle) zu den jeweiligen Ausschusssitzungen.

- Benin Bernard Gertrud dankt im Namen der Senioren für die rasche Räumung der vielen Gehsteige bei den letzten Schneefällen, Dank, den der Gemeindevorstand Christian Ambach an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes mit dem Vorarbeiter Herrn Josef Bernard überbringen wird.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister allen Ratsmitgliedern für den Einsatz und die Arbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht dann allen frohe Weihnachten und Alles Gute im Neuen Jahr, ehe er die Sitzung um 21.45 Uhr für beendet erklärt.

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Erwin Andergassen

- Egger dott.ssa Heidi trasmette le critiche da parte dei genitori degli alunni, riguardante le ultime nevicate, in quanto non era stata ordinata la chiusura delle scuole per motivi di sicurezza pubblica generale.

Su ciò la signora dott.ssa Egger poi fa ancora delle domande, domande su diverse deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, i quali sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale sono state redatte rispettivamente approvate. La dott.ssa Egger si riferisce ai registrazioni (verbali) delle singole sedute della Giunta comunale.

- Benin Bernard Gertrud ringrazia in nome di tutti gli anziani per il veloce sgombrò dei tanti marciapiedi durante l'ultima nevicata. Questo ringraziamento viene accolto dall'assessore Christian Ambach il quale dice di trasmetterlo ai collaboratori del cantiere comunale con il caposquadra Josef Bernard.

Dopodiché non ci sono più alcune richieste di parole da parte dei Consiglieri comunali il Sindaco ringrazia per l'impegno ed il lavoro nell'anno decorso ed augura a tutti un buon natale ed un felice nuovo anno. Egli ringrazia e dichiara terminata la seduta alle ore 21.45.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):